

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2000-2001)

Heft: 72

Rubrik: Altersmythos LXII : es ist nicht vorsehbar, welche älteren Frauen ihre Selbständigkeit bald verlieren werden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersmythos LXII

Es ist nicht vorsehbar, welche älteren Frauen ihre Selbstständigkeit bald verlieren werden.

Wirklichkeit:

Frauen, die nur langsam Gehen können, Benzodiazepine konsumieren, depressiv oder übergewichtig sind, sich körperlich wenig betätigen, wenig Kraft in den Händen haben, neigen dazu, im Alltag abhängig zu werden, wenn sie alt sind.

Begründung:

Die prospektive Untersuchung von 6.632 selbständigen, durchschnittlich 73 + 5 Jahre alten Frauen ergab als Prädiktoren der Verschlechterung in körperlich anspruchsvollen Haushaltaktivitäten (IADL) (d.h. Putzen, Einkaufen, Non-Stop-Treppensteigen, 300 m Gehen) resp. in Selbstpflegeaktivitäten (ADL) (d.h. Aufstehen, Ganzkörperwäsche, in Auto ein- und aussteigen, Ankleiden, Kleider vom Boden aufheben, Kochen, selbständig essen und trinken) bei Beschränkung auf modifizierbare Risiken folgendes Risikomass:

Punkte für

Risiko	IADL	ADL
langs. Gehen (< 1 m/Sek)	2	2
Benzodiazepine m. kurzer Halbwertszeit	2	1
Depression	2	1
Geringe körperliche Betätigung (< 450 Kal./Wo)	1	1
Übergewicht (BMI > 29)	1	1
Handschwäche (< 15 kg)	1	0
Benzodiazepine mit lang. Halbwertszeit	0	1
Visus < 20/40	0	1
geringes Risiko	(>12 %) 0-1	(2 %) 0-1
mässiges Risiko	(25%) 2-3	(10%) <u>≥</u> 2
hohes Risiko	(>39%) >4	

L.A. Sarkisian et al: Modifiable risk factors

(3) predict functional decline among older women. JAGS 48: 170-8, 2000